

18.01

Abgeordnete Mag. Eva Blimlinger (Grüne): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Bevor ich mich dazu äußere, möchte ich mich in aller Form bei Kollegin Kucharowits für meine Insultation und Beleidigung entschuldigen. Tut mir leid, ich zucke manchmal aus, aber ich möchte mich wirklich in aller Form bei Frau Kucharowits entschuldigen. Ich hoffe, sie nimmt die Entschuldigung an. *(Beifall bei Grünen, ÖVP und SPÖ.)*

Ich komme nun zum Kulturausschuss: Gott sei Dank ist es so, dass Kunst und Kultur geöffnet sind, aber selbstverständlich noch nicht in derselben Weise wie vor der Pandemie. In vielen Bereichen ist es ja immer noch notwendig, mit Beschränkungen zu agieren. Gott sei Dank kann vieles im Freien stattfinden, es ist aber trotzdem notwendig, dass wir den Überbrückungsfinanzierungsfonds bis Ende 2021 verlängern. Wir verlängern ihn nicht nur, sondern wir stocken ihn auch von 140 auf 150 Millionen Euro auf, um so die Einnahmefälle vor allen Dingen der freiberuflichen Künstlerinnen und Künstler, die ja von ihren Programmen abhängig sind, kompensieren zu können.

Es freut mich, dass wir das bis Jahresende haben, und im Übrigen bin ich der Meinung, dass die Windisch-Kaserne in Richard-Wadani-Kaserne umbenannt werden soll. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)*

18.03

Präsidentin Doris Bures: Als Nächste: Frau Abgeordnete Gabriele Heinisch-Hosek. – Bitte.